

Kultur & Kulinarisches

dankt allen Partnern für die freundliche Unterstützung:

**Geseker Weinkontor Maria-Luise Hans
Gröne Grafik, Geseke
Gasthaus Thoholte, Geseke
Mikes Baguetterie & Tapas-Bar, Geseke
Pianohaus Harke, Detmold
Rittergut Störmede, Geseke
Rosmarin Cucina Italiana, Geseke**

**Der besondere Dank gilt den Förderern der
„Kulinarischen Konzertreihe“:**



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe



Kultur & Kulinarisches

Konzertreihe für Freunde klassischer Musik und Gourmets

Meisterwerke der Klaviermusik II

Mozart – Beethoven – Schubert – Brahms – Satie

Sebastian Knauer



Rittergut Störmede, Geseke

23.11.2025 / 17:00 Uhr

K & K

Kultur & Kulinarisches – Verein der Kulturfreunde e.V.

59590 Geseke, Auf dem Stifte 9, Tel. 02942/1819

www.kundk-geseke.de

www.geseke.de (Kultur)

P r o g r a m m

W.A. Mozart:

Fantasie c-Moll KV 475

Franz Schubert:

Allegretto c-Moll D916

Impromptu As-Dur op. 142,2

Impromptu As-Dur op. 90,4

Impromptu Ges-Dur op. 90,3

Impromptu Es-Dur op. 90,2

Pause

Johannes Brahms:

Intermezzo A-Dur op. 76,6

Intermezzo A-Dur op. 118,3

Erik Satie:

Gymnopédie No. 1

Gnossienne No. 3

Gnossienne No. 5

Ludwig van Beethoven:

Sonate cis-Moll op. 27,2 "Mondscheinsonate"

Sebastian Knauer hat in seiner 30jährigen Konzertkarrier in über 50 Ländern auf 4 Kontinenten konzertiert, mit Auftritten in Sälen wie der Berliner Philharmonie, dem Gewandhaus Leipzig, dem Concertgebouw Amsterdam, der Wigmore Hall London, dem Théâtre des Champs-Élysées Paris, der Tonhalle Zürich, dem Wiener Konzerthaus, dem Lincoln Center New York, dem Harris Theater Chicago, dem National Center for Performing Arts Peking und der Toppan Hall Tokyo. Er ist regelmäßiger Gast auf Festivals wie in Schleswig-Holstein, im Rheingau, beim Klavierfestival Ruhr, Beethovenfest Bonn u. a. bedeutenden Internationalen Festspielen in Europa, den USA und Asien.

Sebastian Knauers sehr umfangreiches und vielseitiges Repertoire spiegelt sich in seinen über 15 erfolgreichen CD-Veröffentlichungen wider. Das mit Daniel Hope gemeinsam eingespielte Projekt „East meets West“ wurde 2005 mit einem Klassik-Echo und einer Grammy-Nominierung ausgezeichnet. Mit den Philharmonikern Hamburg spielte Sebastian Knauer zyklisch alle 27 Mozart-Konzerte, mit den Bamberger Symphonikern sämtliche Haydn-Konzerte, beide Orchester vom Klavier aus leitend.

Er konzertierte außerdem mit bedeutenden Orchestern, wie mit der Dresdner Staatskapelle, dem NDR Sinfonieorchester, dem Konzerthausorchester Berlin, dem Philharmonia Zürich, dem Orchestre de Chambre de Paris, dem Wiener Kammerorchester, der Camerata Salzburg, dem New York City Opera Orchestra, dem New Century Chamber Orchestra San Francisco und dem Shanghai Philharmonic.

Auch war er 2016 Mitbegründer des Projekts „Hamburger Piano Sommer“, wo er gemeinsam mit den Pianisten Martin Tingvall, Axel Zwingenberger und Joja Wendt vier verschiedene Genres in einem Konzert verbindet. Seit 2001 hat er zahlreiche „Wort trifft Musik“-Programme geschaffen, in denen stets ein Komponist im Mittelpunkt steht. Sebastian Knauer konzipiert dabei auch die Texte über dessen Leben, die von den Schauspielern auf der Bühne rezitiert werden, u. a. von Iris Berben, Katja Riemann und Klaus Maria Brandauer.

2012 hat Sebastian Knauer sein eigenes Festival „mozart@augzburg“ gegründet, deren künstlerische Leitung er übernommen hat. Das Festival in der Mozartstadt Augsburg präsentierte bereits Künstler wie Philippe Entremont, Mariss Jansons, Sir Roger Norrington, Menahem Pressler, András Schiff, Arcadi Volodos, Martin Stadtfeld, Lars Vogt, Daniel Hope, Christian Tetzlaff, Emanuel Pahud, Jan Vogler, das Emerson String Quartett, das Artemis Quartett, das Hagen Quartett, Hannelore Elsner, Klaus Maria Brandauer, das Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, die Bamberger Symphoniker, sowie das Zürcher, Wiener und Pariser Kammerorchester. 2017 hat er außerdem die künstlerische Leitung der Internationalen Musikfestwoche auf Schloss Bad Berleburg übernommen, und startete 2022 ein weiteres Festival in derer Stadt Aachen unter dem Namen „Ludwig FUN Beethoven“.

www.sebastianknauer.de